



Ostasiatisches Bewegungskoordination in Kaiserlautern mit Christian Wiederanders

„DOSB-SJ2014-160: Sportjugend lädt zur Weiterbildung zur Sportpraxis ein“



sportjugend

pfalz

Traditionelles asiatisches Koordinationstraining bietet den Teilnehmern, fernöstliche Bewegungsübungen kennenzulernen. Durch die verschiedenen Abläufe werden die sensomotorischen Fähigkeiten geschult und so dem Körper ermöglicht, sich koordinativ zu entwickeln. Neben den chinesischen Kampfkünsten gibt es heute auch eine Vielzahl koreanischer und japanischer Kampfkünste. Asiatische

Kriegskünste eignen sich heute als Gesundheitssport zum Ausgleich von Beruf, Studium und Schule (Sport-Pro-Gesundheit). Im Auftrag der Sportjugend-Pfalz, reiste hierzu Christian Wiederanders als Referent zur anerkannten Weiterbildung für Übungsleiter verschiedener Sportarten nach Kaiserlautern um in 5 Lerneinheiten ostasiatisches Koordinationstraining vorzustellen. Dies soll nicht nur ein Einblick sein, sondern Übungsleiter anregen, Teile in ihre Übungsstunden einzubauen. Dazu reisten 16 Übungsleiter aus der gesamten Pfalz an. Als Inhalt wurde vermittelt. Meditation, Tai Chi, Schlag-, Block, und Schrittübungen aus der japanischen Kampfkunst, Übungen mit Prätzen und Übungen mit den Kurzstock. Demnächst sollen weitere Kurse folgen. Näheres dazu unter www.sportjugend-pfalz.de



龍流
武士道



sportjugend

pfalz



Referent Christian Wiederanders: Er praktiziert seit seiner Kindheit asiatische Kampfkünste, insbesondere die japanischen Kriegskünste der Samurai. Er unterrichtet seit den 90-er Jahren im Vereinssport und durchlief viele Bildungsmaßnahmen wie Jugendleiterlizenz, mehrere Übungsleiter B Sport in Prävention, Vereinsmanager C und B, sowie das Ausbilderzertifikat. Er bietet seit 2009 Kursmaßnahmen im Rahmen des Qualitätsprogrammes der Bundesärztekammer und den Deutschen Olympischen Sportbund "Sport-Pro-Gesundheit" an und führte für die Sportjugend-Pfalz schon mehrere Kurse durch.





Silberne Ehrennadel für Christian Wiederanders

„27 Jahre Tatsu-Ryu-Bushido, 23 Jahre Vorsitzender beim Budo-Club-Limburgerhof“

Laut Thorsten Leva, Sportbund-Pfalz, ist Christian Wiederanders der jüngste, der mit der silbernen Ehrennadel des Sportbundes Pfalz, auf dem Kirschblütenfest am 5. April in Limburgerhof, ausgezeichnet wurde.



Bereits 2009 wurde Christian Wiederanders durch Thorsten Leva auf dem Sommerfest mit der bronzenen Ehrennadel ausgezeichnet. 27 Jahre Tatsu-Ryu-Bushido, 23 Jahre Vorsitzender beim Budo-Club-Limburgerhof und Referent beim Deutschen Sportbund, sind nur drei Beispiele seines ehrenamtlichen Einsatzes im Sport. Da der Budo-Club-Limburgerhof erst seit 2009 Mitglied im Sportbund ist, sind es trotz der Voraussetzungen sogar der goldenen Ehrennadel (25 Jahre Ehrenamtliche Tätigkeit und davon mindestens 10 Jahre als 1. Vorsitzender) aufgrund der Wartezeiten zur nächsten Stufe, nur die silberne Ehrennadel, was jedoch eine besondere Ehre für Christian Wiederanders und den Verein ist.

Kaiserlautern, 5. April 2014

武
士
道

